

# Reisekostenrechnung<sup>1)</sup>

über eine auf Anordnung des Gottfried Opitz  
 mit Genehmigung des 1. Lt. in Wien  
 am 9. 11. 44 Nr. 1 nach Würzburg  
 in der abgeführten Dienstreise — Versetzungsreise  
 — Reise zu einer auswärtigen Beschäftigung.  
 Verweisung auf Konto Nr. 1 bei Deutscher Bank erbeten.

4

Rechnungsjahr 194 4  
 Verbuchungsstelle: Einzelplan 1  
 Kapitel 149  
 Titel 97  
 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen  
 Haushalts

	R.M.	Spf.
Reisekosten einschl. Zuschlägen, Platzkarte, Bettkarte und Gepäckbeförderungskosten .....	53	70
Ver- und Abgang <sup>3)</sup> .....	-	-
Nebenkosten <sup>4)</sup> .....	-	-
Reise		

11  
 10 11 10

23. November 1944.

Herrn Dr. Gottfried Opitz  
 in Bad Reichenhall  
 Kammerbotenstr. 5 / III

Zu Ihrem Schreiben vom 21.11.1944.

In der Anlage übersende ich Ihnen die reisekostenberechnung mit der Bitte um Unterschriften an den mit Blei bezeichneten Stellen und Rücksendung im anliegenden Briefumschlag.

Vom 21. bis 23. 9.1944, Dienstreise nach Oberammergau standen Ihnen keine Trennungsschädigungen zu, da Sie für diese Tage Tage- und Übernachtungsgelder erhalten haben. Es sind daher für 3 Tage zu 8,- RM = 24,- RM zuvile gezahlt worden. Während des Bezuges des Tage- und Übernachtungsgeldes werden Trennungsschädigungen nicht gezahlt.

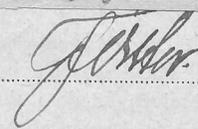
Das mithin zuviel gezahlten 24,-RM werden von dem Betrage der Reisekostenrechnung zur Reise Würzburg usw. einbehalten werden, und der Reichskasse wieder zugeführt werden.

Zuständig Reisekosten  
 ab die vorstehenden

164,70 RM
24,- RM
140,70 RM

Dieser Betrag wird Ihnen Ihrem Konto bei der Deutschen Bank überwiesen. Es wird gebeten, die anliegende Annahmeanordnung über 24,-RM zu unterschreiben und mir ebenfalls zurückzusenden. Ferner bitte ich für die Reisekostenrechnung mitzuteilen, an welchen Tagen Sie in Würzburg usw. waren. Zu Ihrer Einberufung zur Wehrmacht wünsche ich Ihnen alles Gute und bitte Sie, baldigst hierher mitzuteilen, welchen Wehrsold und von wem Sie diesen erhalten, damit Ihre Vergütung neu für Dezember 1944 festgesetzt werden kann. Mit den Besten Grüßen und Heil Hitler!

Ammergau, 23. Nov. 1944.

  
 .....  
 .....

(Name)  
Gottfried Opitz  
 (Dienststellung, Besoldungsgruppe)  
1. Lt. in Wien  
 (Dienstlicher Wohnsitz oder tatsächlicher Wohnort)  
Wien